

Repolitisierung Sozialer Arbeit



Birgit Bütow
Karl August Chassé
Werner Lindner (Hrsg.)

Das Politische im Sozialen

Historische Linien und aktuelle
Herausforderungen der Sozialen Arbeit

2014. 240 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0030-1

Ein Blick auf die Geschichte der Sozialen Arbeit im 20. und 21. Jahrhundert zeigt, dass das Verhältnis von Sozialer Arbeit und (Sozial-) Politik jeweils unterschiedlich reflektiert und akzentuiert wurde. Soziale Arbeit entwickelt und bewegt sich im Spannungsfeld fachlicher (Problem-)Expertise und deren gesellschaftlicher und politischer Anerkennung. Nach Pendelbewegungen zwischen expliziter Politisierung und Ent-Politisierung (durch New Public Management, Prävention, Qualitätsorientierung, Marketing-, Kunden-, Effizienz- und Effektivitätsdebatten) scheint die Soziale Arbeit aktuell wieder auf eine Re-Politisierung zuzusteuern.

Die Entwicklungen sich verstärkender sozialer Ungleichheit, Schuldenbremsen und anhaltender neoliberaler Politik gegenüber den AdressatInnen sowie die vielfältigen De-Professionalisierungs- und Abbautendenzen in der Sozialen

Auch als eBook: 978-3-86649-539-5

Arbeit geben hierfür hinreichend Anlass. Der Band greift diese Themen auf, indem er das Spannungsfeld von Sozialer Arbeit, (Sozial-) Politik und aktuellen gesellschaftlicher Problemlagen in verschiedenen Blickwinkeln reflektiert und in Beziehung zu aktuellen Theorien und Konzepten der Sozialen Arbeit setzt.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Birgit Bütow,
Hochschullehrerin an der Universität Salzburg
(vormals Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena)

Prof. Dr. Karl August Chassé,
Hochschullehrer an der Ernst-Abbe Fachhochschule Jena

Prof. Dr. Werner Lindner,
Hochschullehrer an der Ernst-Abbe Fachhochschule Jena



www.budrich-verlag.de